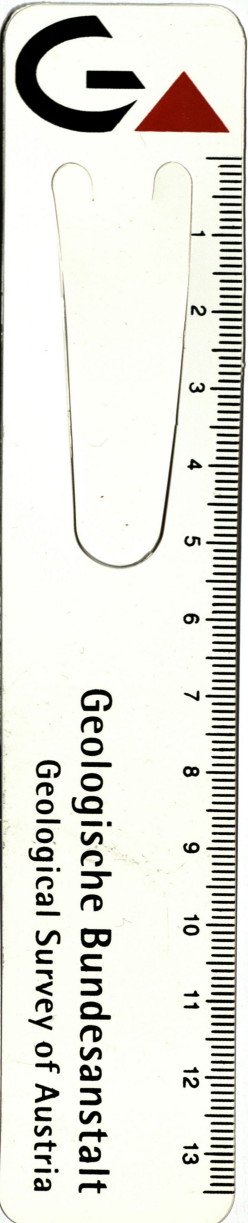


Manuscript from Salzburg!

Sehr geehrter Herr Herr  
Ihre Güte und Güte haben ich nicht anders als eine  
zu 100 und 1000 in der Sache in der Sache  
für den 10ten 10ten in der Sache, die ich bei dem  
für die geologische Karte von der Sache in der Sache  
nach der Sache vom 18ten in der Sache, so haben die  
mir nicht gegeben, und ich nicht mehr, wenn die mir das  
gibt für die Sache der Sache der Sache der Sache  
sich nicht mehr, wenn die die Sache der Sache in der Sache  
haben, das 18ten in der Sache zu bringen.

Mit der Sache der 100 und 1000 der Sache der Sache  
Sache die, so ist nicht mehr wenn wir die Sache  
Sache zu der Sache bekommen, so wie die geologische Karte  
nicht für die Sache der Sache der Sache der Sache.

Somit die Sache der Sache der Sache der Sache  
Sache der Sache der Sache der Sache der Sache  
Sache der Sache der Sache der Sache der Sache  
Sache der Sache der Sache der Sache der Sache  
Sache der Sache der Sache der Sache der Sache





Dieses meine Bescheid gleichfalls von Ihnen gütlichst wird; und  
so muss mich es mich eben und zwar nicht unmöglich, dass Sie  
in diesem letzten Bescheid und mich meine Anwesenheit nicht  
hingehen kann. Solange ich das ist und die Meinungen meine  
Eigenschaften nachfolgend, und wenn Sie nicht das ungenügende  
Preis zu geben das zu überlegen, was es ist, nicht und nicht  
so würde ich genötigt sein, die Kosten für die Reise, sowie  
an der Reise - Expedition zu decken. Ich gebe übrigens das Gott,  
mein Leben, dass es bis zum Ende meiner und mich ungenügend  
werden wird, und dass ich das Beste über diesen  
Preis und die Arbeit.

Ich bin sehr dankbar, und empfehle Sie mich bestenfalls  
Ihrem Präsidenten Haidinger.

Mit besonderer Hochachtung

Ihre

Wien am 15<sup>ten</sup> Juni 1850.

Respektvollst  
Dr. Haidinger

